

<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: März 2024
	Ersteller/in: Hr. Rademacher (BearbeiterZ) MÄDir

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

<b>Dienststelle:</b> JVA Plötzensee Justizvollzugskrankenhaus
---

<b>1.</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b> (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)  <b>Qualitätsmanagementbeauftragte/r</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualitätsmanagement für die gesamte Berliner Vollzugsmedizin.</li> <li>- Planung, Organisation und Kontrolle der Prozesse zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Qualität der Vollzugsmedizin</li> <li>- Entwicklung einer nachhaltigen und gelebten qualitätsorientierten Organisationskultur und deren kontinuierliche Weiterentwicklung.</li> <li>- Zusammenarbeit mit der Klinikleitung, den Funktionsbereichsleitungen und allen übrigen Aufgaben- und Funktionsträger/innen sowie Koordination sämtlicher Maßnahmen zur Entwicklung und Umsetzung des Qualitätsmanagements.</li> <li>- Weiterentwicklung hinsichtlich der Abbildung von digitalen Prozessen</li> <li>- Fachverfahrensbeauftragte/r des Dokumentenlenkungsystems</li> </ul>
-----------	--

<b>2.</b>	<b>Formale Anforderungen</b>  Erfüllen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (nichttechnischer Verwaltungsdienst bzw. Krankenpflagedienst bzw. allgemeiner Vollzugsdienst) Einschlägige Ausbildung in einer Einrichtung der Gesundheitsversorgung bzw. einschlägiges Studium im Management und der Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen Anerkannte Zusatzqualifikation im Bereich des Qualitätsmanagements oder die Bereitschaft, diese zu erwerben
-----------	---

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>					
3.1.1	Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften sowie der hierzu erlassenen Verwaltungs- und Ausführungsvorschriften (z.B. UVollzG Berlin, StVollzG Berlin, JVollzDS, KrhsG und KrhsVO Bln, MPG und MPBetrVO, StrlSchV, Hygienebestimmungen, Brandschutzvorschriften, Katastrophenschutzbestimmungen, BtMG und BtmVV, ArzneimittelVO, GGO I, BlnDSG (insb. medizinischer Datenschutz))		x		
3.1.2	Kenntnisse und Erfahrungen in Arbeitsgruppenleitung, Projekt- und Prozessmanagement, Projektarbeit und -steuerung		x		
3.1.3	Kenntnisse zur rechtssicheren medizinischen Dokumentation			x	
3.1.4	Kenntnisse über die Instrumente der Organisations- und Personalentwicklung und der Berliner Verwaltungsreform nach dem VGG		x		
3.1.5	Kenntnisse und Erfahrungen in der medizinischen Betreuung im Justizvollzug und Versorgung und im Umgang mit schwierigem Klientel		x		
3.1.6	Kenntnisse der aktuellen Fachstandards; der Umsetzung von Richt- und Leitlinien und der Interaktionen zwischen den Berufsgruppen sowie derer spezifischen Bedürfnisse in Bezug auf die Qualitätssicherheit im gesamten medizinischen Bereich des Berliner Justizvollzugs		x		
3.1.7	Kenntnisse über die Strukturen des Berliner Justizvollzuges			x	
3.1.8	Kenntnisse der gültigen Dienstvorschriften und Hausverfügungen			x	
3.1.9	Fachbezogene IT-Kenntnisse, besonders der Software für medizinische Qualitätssicherung (Nexus Curator, MED-Portal, BASIS-Web Med), für den Justizvollzug Betriebssystem MS-Windows und deren Anwendungen MS-Office, MS-Word, MS-Excel, MS-Power-Point, MS-Outlook und SharePoint's, Radiologieinformationssystem		x		
3.1.10	Spezialkenntnisse des Aufgabengebietes (insb. Erfahrung und tiefgreifendes Verständnis in der medizinischen Qualitätssicherung)	x			
3.1.11	Erfahrung in der Schulung von Mitarbeitenden		x		
3.1.12	Kenntnis von Maßnahmen zur Risikoreduktion in der Medizin, Meldesysteme (CIRS) und Fehlermanagement und Fehlerkultur				

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. ● bleibt auch in Belastungsspitzen sachlich, besonnen und abwägend ● geht aktiv, innovativ und flexibel neue Herausforderungen an ● erkennt Handlungsfehler, handelt zielorientiert und initiiert Problemlösungen		x		

\*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	x			
	• setzt Prioritäten, plant und denkt vorausschauend				
	• entwickelt und implementiert Ablaufstandards und richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
	• stellt notwendige Kommunikations- und Informationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		x		
	• entwickelt Standards				
	• erkennt Veränderungsbedarf und setzt diesen wirtschaftlich um				
	• geht wirtschaftlich mit Ressourcen um und setzt diese zielführend ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		x		
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen				
	• macht Entscheidungen transparent und versucht den Entscheidungsweg zu vermitteln				
	• ist in der Lage falsche Entscheidungen zu korrigieren				
3.2.5	Steuerungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, Ziele zu definieren, zu verfolgen und Arbeitsorganisation und Arbeitsergebnisse darauf auszurichten		x		
	• begleitet, initiiert Veränderungsprozesse und setzt sie innovativ und kreativ um				
	• erkennt und berücksichtigt die verschiedensten Interessenlagen				
	• verfolgt Ziele konsequent ohne das Machbare aus den Augen zu verlieren				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
	▶ Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen				
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	x			
	• ist dialogbereit und zugewandt, hört aktiv zu, argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	• erkennt Konflikte und thematisiert sie, trägt aktiv zur Konfliktlösung bei				
	• kann Kritik sachlich äußern und entgegennehmen und reflektiert selbstkritisch				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		x		
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen und eröffnet Handlungsspielräume				
	• strebt nach Lösungen, um zum Interessenausgleich auch auf allen Ebenen beizutragen				
	• verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit				

\*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		x		
	• fragt gezielt nach Anliegen der Kundinnen/Kunden, nimmt diese ernst, überprüft und handelt im Rahmen der Möglichkeiten				
	• macht die eigenen Aufgabenstellungen bei Kundinnen/Kunden bekannt				
	• verhält sich Kundinnen/Kunden gegenüber sachlich, freundlich und aufgeschlossen				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			x	
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• wertet Daten, Fakten und Konzepte (geschlechter-)differenziert aus				
	• identifiziert Unterschiede und Ungleichbehandlungen beider Geschlechter und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. § 5 PartMigG ▶ Fähigkeit, - bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können - die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie - insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln			x	
	• ist offen für andere Kulturen und zeigt Interesse an diesen				
	• agiert in kulturellen Begegnungen offen, flexibel und mit Einfühlungsvermögen				
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				